

## Ansprechpartner und Kontaktinformationen:

### Institut für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin

Claudia Buir  
Am Pulverturm 13  
55131 Mainz

Tel.: +49 (0) 6131 17-9528  
E-Mail: buir@uni-mainz.de

Weitere Informationen zu den Kooperationen sowie aktuelle Ankündigungen und Merkblätter zu den Programmen erhalten Sie auf der Homepage des Instituts für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin unter:  
[www.unimedizin-mainz.de/medhist/uebersicht](http://www.unimedizin-mainz.de/medhist/uebersicht)

Bei allgemeinen Fragen rund um das ERASMUS-Programm, wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des **ERASMUS-Büros**. Bitte beachten Sie die jeweiligen Öffnungs- und Sprechzeiten:

[www.uni-mainz.de/erasmus](http://www.uni-mainz.de/erasmus)

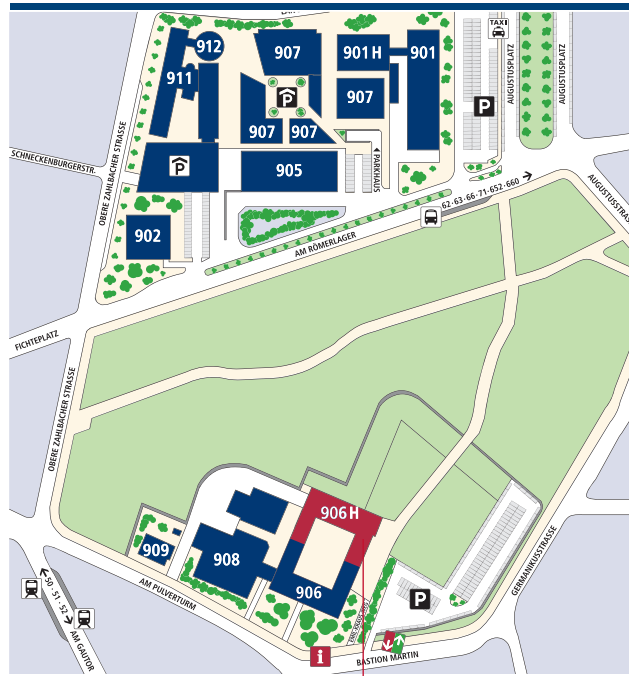
Vorlesungs- und Kurspläne sowie Informationen zum studentischen Leben auf dem Campus der **ENS Paris** erhalten Sie im:

Department of International Relations:  
École normale supérieure  
Corinne Zylbersztain  
45, rue d'Ulm 75230  
Paris cedex 05 – France  
Tél. 33 (0) 1 44 32 31 36

sowie unter: [www.ens.fr](http://www.ens.fr)

## Lageplan

### Universitätsmedizin Mainz



Geb. 906

### Universitätsmedizin

der Johannes Gutenberg-Universität Mainz  
Langenbeckstr.1, 55131 Mainz

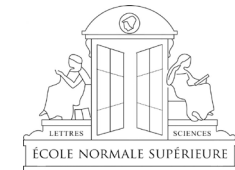
Auf unserer Homepage [www.unimedizin-mainz.de](http://www.unimedizin-mainz.de) finden Sie Anfahrtskizzen sowie mögliche Busverbindungen.

Titelbild: Claudia Buir



Institut für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin:

## Wissenschaftliche Kooperationen mit der ENS Paris



UNIVERSITÄTSmedizin.

MAINZ

## Wissenschaftliche Kooperationen mit der ENS Paris

Seit 2008 kooperiert das Institut für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin (GTE) mit dem Fachbereich Philosophie der École normale supérieure (ENS).

Das strukturierte DFDK „Kultur, Philosophie und Ethik der Medizin“ wird von der deutsch-französischen Hochschule (DFH) gefördert. Der Themenschwerpunkt der ersten Förderperiode (2008 bis 2011) lag auf epistemologischen, historischen und ethischen Fragen der Neurowissenschaften, Neurologie und Psychiatrie. In der aktuellen Förderperiode (2012 bis 2014) wird der Umgang mit Grenzziehungen in der (Bio-) Medizin und deren Einfluss auf menschliche Biografien thematisiert.

Der ERASMUS-Austausch wird von der EU gefördert. Der Mainz-Pariser Austausch bietet Studierenden im Hauptstudium bzw. ab dem 1. Klinischen Semester die Gelegenheit, an renommierten Einrichtungen ein individuell zusammengestelltes Studium generale zu absolvieren und dabei eine fundierte Ausbildung in Wissenschaftsgeschichte, Philosophie und GTE der Medizin zu erhalten.

Mainzer Medizinstudierende können sowohl am ERASMUS-Programm als auch am DFDK teilnehmen. Eine zeitgleiche Bewerbung ist möglich, erfolgt jedoch getrennt voneinander. Ein erfolgreich absolviertes ERASMUS-Semester an der ENS wird als gute Vorbereitung für die Durchführung einer Doktorarbeit im Rahmen des DFDK gewertet. Eine Aufnahme in das DFDK ist jedoch nicht daran gekoppelt.

## Deutsch-französisches Doktorandenkolleg (DFDK)

### Zielgruppen und Inhalte

Das DFDK richtet sich primär an Doktoranden, die eine wissenschaftliche Karriere in GTE oder einem historischen oder philosophischen Fach (bspw. Ethik, Wissenschaftsgeschichte oder Wissenschaftsphilosophie) anstreben.

Das Kolleg umfasst die Bereiche:

- Grundlagen der Wissenschaftsphilosophie und Medizintheorie
- Geschichte der Medizin und der Lebenswissenschaften
- Medikale Kulturen
- Interkulturelle Medizin- und Forschungsethik
- Medizinethik

### Aufenthalt im Partnerland

- Zwischen 2 Wochen und 18 Monaten

### Förderungen der DFH

- 600,- €/pro Monat während des Auslandsaufenthalts (Mobilitätsbeihilfe)
- Teilnahme an den deutsch-französischen Workshops (Erstattung von Reise- und Übernachtungskosten)
- Möglichkeit zur Beantragung zusätzlicher Mittel für Sprachkurse etc. (Infrastrukturmittel)

### Bewerbungsfristen und –formalitäten

Eine Bewerbung ist **jederzeit** möglich. Bewerber müssen nicht an der Uni Mainz oder der ENS Paris eingeschrieben sein. Folgende Unterlagen sind im Institut GTE (Kontaktinformationen siehe Rückseite) einzureichen:

- Tabellarischer Lebenslauf
- Motivationsschreiben (1-2 Seiten)
- Exposé der Dissertation (max. 3 Seiten)
- Nachweis von Französischkenntnissen (DELFD/DALF oder äquivalent)

## ERASMUS-Austausch

### Zielgruppen und Inhalte

Jedes Semester können bis zu sieben Studierende (in der Regel ab dem 1. klinischen Semester) ein Austauschsemester an der ENS absolvieren. Dort erhalten Mainzer Medizinstudierende die Möglichkeit, sich mit geistes- und sozialwissenschaftlichen Themen auseinanderzusetzen und entsprechende Methoden zu erlernen.

### Voraussetzungen

- die Teilnahme ist ausschließlich Studierenden der Mainzer Uni vorbehalten
- Erreichung von mindestens 15 ECTS-Punkten im Verlauf des Auslandsaufenthalts
- Belegung von mindestens zwei Fächern mit unmittelbarem Bezug zum Fach GTE

### Aufenthalt im Partnerland

- i.d.R. ein Fachsemester

### Förderungen

- es gelten die regulären ERASMUS-Förderungen (siehe auch [www.uni-mainz.de/erasmus](http://www.uni-mainz.de/erasmus))

### Bewerbungsfristen und –formalitäten

Die Fristen zur Einreichung der Unterlagen sind

- für das Wintersemester (September bis Januar): **1. Februar** eines jeweiligen Jahres
- für das Frühjahrssemester (Februar bis Juni): **1. August** des vorliegenden Jahres.

Folgende Unterlagen sind im Institut GTE (Kontaktinformationen siehe Rückseite) einzureichen:

- Tabellarischer Lebenslauf
- Motivationsschreiben inkl. Studienkonzept (1-2 Seiten)
- Nachweis von Französischkenntnissen (DELFD/DALF oder äquivalent)